

Alumnentreffen in Ochtrup und Stemmert

vom 29. bis 31. August 2023

Ochtrup / Stemmert Es waren wieder wunderbare Tage des Zusammenseins der ehemaligen Alumn*innen und ihrer Ehefrauen. Die Harmonie, die sich durch die nun schon seit über dreißig Jahren in Regelmäßigkeit stattfindenden Treffen entwickelt hat, gab dem Treffen von der ersten Minute an eine angenehme Atmosphäre. Die Wiedersehensfreude war groß, was bei den jeweiligen Begrüßungen - wie bei Alumn*innen üblich - sich stets lautstark äußerte.

Wie im Vorjahr war der Schwerpunkt wieder auf „zusammen sein und miteinander quatschen“ gelegt.

Zur Freude des Organisators hatten sich insgesamt mehr als 20 Teilnehmer trotz längerer Anfahrtstrecken angesagt. Leider aber machte die persönliche Situation einzelner doch Absagen nötig. So hatten sich schon Gerd „Johann“ und Hiltrud Hüls sowie Lothar Rüger aus gesundheitlichen Gründen nicht angemeldet. Kurzfristig mussten dann noch Horst Gebhard und Rolf Rose ihre Teilnahme absagen. Wir hoffen, dass sie im kommenden Jahr sich wieder aufrufen können, an dem Jahrestreffen 2024 teilzunehmen

So trafen sich am Dienstag, 29. August 2023, zunächst in Ochtrup Axel und Renate Feige, Jochen und Monika Mohnfeld, Jochen und Lisa Finger, Udo und Monika Wilhelm, Günther und Karin Thiel, Manto und Sigrid Treichel, Margarete Konradt, Marlene Mohnfeld, Sabine Schlochow, Siegfried Günzel, Peter Wehrmann, Gerd Brunschede, Harald Hering und Bodo und Gabi Schmidt, die die weiteste Anreise aus Rottach-Egern am Tegernsee auf sich genommen hatten. Am Mittwoch, 30. August 2023, trafen dann noch Kurt Dell’Oro, Norbert Nowotsch und Cornelius Topp-Goldberg ein, der nur zur Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen die Bahnfahrt von Bühl (Baden) nach Burgsteinfurt auf sich genommen hat. Das nenne ich Treue und Verbundenheit. Ich danke ihm hierfür sehr!

Bodo Schmidt, Norbert Nowotsch und Kurt Dell’Oro bedauerten es, dass sich so wenige aus den Jahrgängen 1961 ff bisher an den Ehemaligentreffen beteiligt haben und wünschen sich für das Treffen im nächsten Jahr, das für

Dienstag, 27. August 2024, bis Donnerstag, 29. August 2024,

gemeinsam festgelegt worden ist, dass sich doch noch mehr Interessenten aus diesen Jahrgängen finden. Die ersten Teilnehmer unseres diesjährigen Treffens haben auch schon die Zimmer für 2024 gebucht!

Nach dem Treffen im Café Beltmans’s Lounge im DOC Ochtrup wechselten wir zum Abendessen nach Metelen ins Landgasthaus Leuters. Der Abend klang dann mit dem üblichen Absacker im Hotel Brinckwirth aus.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Hotel Brinckwirth fuhren wir in Fahrgemeinschaften nach Borghorst, um dort eine Führung zur Geschichte der Stiftskirche mitzumachen, die uns doch einige neue Erkenntnisse zu unserer Schwestergemeinde gebracht hat. Da der Stadtführer, Herr Günther Gomolka, aus Minden stammt, und Harald Hering und Familie persönlich aus der Zeit kennt, wurde die Führung natürlich noch persönlicher und lockerer.

Danach fuhren wir ins Bagno, um im Restaurant des Golfclubs „Nossa Terra“ zum gemeinsamen Mittagessen zusammen zu kommen. Es war nicht nur wegen der geräumigen Größe gut geplant, sondern auch zeitlich weil in diesem Zeitraum ein sehr starker Regen einsetzte und Spaziergänge im Bagno unmöglich machte.

Manto Treichel hatte mit der Superintendentin im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, Frau Susanne Falcke, die jetzt ihren Dienstsitz in unserem ehemaligen Alumnatsgebäude hat, verabreden können, dass wir das Haus besuchen und besichtigen können. Es wurde eine sehr lockere Runde, zumal Frau Falcke uns aufforderte, über unsere Beziehung zum Alumnat und die Bedeutung des Lebens im Alumnat für uns zu berichten. Es war zum Teil eine sehr emotionale Aussprache, die insbesondere Frau Falcke sehr beeindruckte. Zum Abschluss bedankte sie sich für unsere Offenheit und lud uns für nächstes Jahr wieder ein, das ehemalige Alumnat zu besuchen.

Im Anschluss begaben wir uns auf den Friedhof zum Grab unserer Hauseltern. Das Grab ist sehr gut gepflegt und die Grabpflege ist bis 2028 sicher gestellt.

Der Abend schloss mit einem gemeinsamen Abendessen bei Brinckwirth und angeregten Gesprächen. Im Laufe des Abends herrschte allgemeine Freude und Lachen vor. Immer wieder wurde der Wunsch bekräftigt, sich – wenn es die Gesundheit zulässt – im nächsten Jahr wieder zu treffen und miteinander vor allem zu lachen.

Im letzten Jahr hatten wir ein Gruppenfoto zusammengestellt. In diesem Jahr hat Gerd Brunschede jeden einzelnen fotografiert. Diese Bilder werden dann in unserer Webseite eingepflegt werden, so dass jeder dort sehen kann, wie der ehemalige Mitschüler heute aussieht.

Mit dem gemeinsamen Frühstück am Sonnabend endete das Alumnentreffen 2023 der ehemaligen Alumnen und ihrer Ehefrauen!

Auf ein fröhliches und gesundes Wiedersehen 2024!!!